



Sittersdorf

Aktuell

Nr. 5
Dezember 2017

OFFIZIELLES INFORMATIONSBLATT DER GEMEINDE SITTERSDORF

*Wie gepudert auf den Bäumen
weiße Häubchen ganz aus Schnee,
eine Winterwelt zum Träumen,
zugefroren jeder See.*

*An den Fenstern Wintersterne,
feingemalt aus zartem Eis,
auf dem Hügel in der Ferne
hör' ich Kinderlachen leis'*



Der Bürgermeister, die Mitglieder des Gemeinderates sowie die Mitarbeiter der Gemeinde Sittersdorf wünschen Ihnen allen ein schönes, frohes und besinnliches Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und Gesundheit für 2018!

Aus dem Inhalt: ■ Bürgermeisterinformation (2) ■ Bauen und Wohnen in Kärnten (3) ■ Berichte aus dem Gemeinderat (4-6) ■ AK-Tipp: Katastrophenschäden (6) ■ Symvaro – WATERLOO (6) ■ Volksschule (7-10) ■ Pensionistenverband (11) ■ Standesamt (12) ■ Umweltinformationen (13-15)



Der Bürgermeister informiert

Sehr geehrte Gemeindebürger und Gemeindebürgerinnen! Liebe Jugend!

Die zweite Jahreshälfte ist immer geprägt von zahlreichen Sitzungen und anstehenden wichtigen Entscheidungen für das zu Ende gehende, aber auch für das kommende Jahr. So wurden in den letzten Sitzungen des Gemeinderates nachstehende Entscheidungen getroffen:

- Beschluss zum Ausbau des Breitband-Internets und Entwicklung eines Masterplanes für die Gemeinde Sittersdorf
- Maßnahmen zum Hochwasserschutz im Bereich Altdorf/Sagerberg
Diese Beschlüsse beinhalten einerseits den Auftrag zur Projektierung eines Zufahrtsweges über die sog. „Kuschtra“ und die Erstmaßnahmen für die Wegverlegung der Zufahrt Tanzer, Sagerberg
- Investitionen für die Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde
Die entsprechende Ausstattung unserer freiwilligen Feuerwehren war immer ein wichtiges Anliegen – die letzten Tage haben gezeigt, dass in diesem Bereich einige weitere Anschaffungen notwendig sein werden, um unsere Bürger bei drohenden Gefahren ausreichend schützen zu können.
- Ankauf von neuer Systemsoftware inkl. systemtechnischer Änderungen (elektron. Wasserzählerverwaltung, Vermögensbewertungsmodule, neue Sprechanlage)
- Beschluss des mittelfristigen Investitionsplanes 2017 – 2021
Dieser spiegelt die geplanten Investitionen und aoH-Projekte der kommenden Jahre wieder und ist ein wichtiges Instrumentarium für den Gemeinderat
- Beschluss über den 2. ordentlichen und außerordentlichen Nachtragsvoranschlag 2017
Mit dem zweiten Nachtragsvoranschlag 2017 wurde der ordentliche Haushalt um € 89.000,- auf nunmehr € 5.212.300,- und der außerordentliche Haushalt um € 52.700,- auf nunmehr € 1.634.500,- erweitert.
- Beschluss über den geplanten Anschluss am Altstoffsammelzentrum Kohldorf
Der von der SPÖ Sittersdorf vorgeschlagene Anschluss an das ASZ Kohldorf wurde im Gemeinderat bedauerlicherweise mehrheitlich abgelehnt. Trotz aller ausgearbeiteten und vorgebrachten Vorteile einer Beteiligung in Kohldorf (geringere Investitionskosten, fertig ausgearbeitetes und

vorgeprüftes Umbauprojekt, Vorhandensein von Förderzusagen des Landes und der weitaus bürgerfreundlicheren täglichen Öffnungszeiten) wurde dieser Antrag von zwei Gemeinderatsfraktionen abgelehnt.

- Beschluss des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2018
Der Voranschlag 2018 wurde von der Abteilung 3 - Revision
- Beschluss zur vorzeitigen Darlehenstilgung von Krediten nach Kanalbau
In Anbetracht der bevorstehenden Rückzahlungen von Landesdarlehen wurde vom Gemeinderat die vorzeitige Tilgung des Darlehens zum BA04 in der Höhe von ca. 290.000,- beschlossen.
- Beschluss über die Auflösung des Pachtvertrages mit der Kath. Kirche betreffend am Sonnegger See (ehem. Blumen-Erlebnis-Park)
Durch den Wegfall des Pachtgrundes (Errichtung und Betrieb eines Blumen-Erlebnis-Parks) wurde der bestehende Vertrag mit der Kath. Kirche gekündigt, um weiterführende Gespräche über eine künftige Nutzung dieses Areals zu führen.
- Beschluss über die Einführung der Aktiv-Card Südkärnten 2018
Durch die Aktiv-Card Südkärnten 2018 wird unseren Gästen ein breites Angebot an Aktivitäten in unserer Region geboten. Diese Regionscard wird von Mai bis September angeboten, wobei die Leistungen der Kärnten-Card auf die Regionscard aufgebucht werden können.
- Beschluss über den Antrag auf Anbringung von zweisprachigen Ortsbezeichnungstafeln für Sielach
Der von den Gemeinderäten Mag. A. Hren und M. Kamusch eingebrachte Antrag auf Anbringung von zweisprachigen Ortsbezeichnungstafeln für Sielach wurde, nach langen Diskussionen im Vorfeld, im Gemeinderat einer Abstimmung unterzogen und hat mit 5 JA-Stimmen und 14 NEIN-Stimmen nicht die erforderliche Mehrheit gefunden.

Die vergangenen Tage waren allerdings völlig überlagert von dem Sturmereignis am 12. Dezember 2017, wodurch zahlreiche Sachschäden an Gebäuden und enorme Schäden in der Forstwirtschaft zu beklagen sind. Die Gemeinde Sittersdorf sowie alle Freiwilligen Feuerwehren des Bezirkes standen im Einsatz, um die notwendigen Erstmaßnahmen zu setzen und Hilfestellung zu bieten.

Ich möchte mich auf diesem Wege nochmal bei allen freiwilligen Helfern, vor allem den Feuerwehren, für ihre rasche und unermüdliche Einsatzbereitschaft recht herzlich danken!

Für die bevorstehenden Weihnachtsfeiertage wünsche ich Ihnen allen, Ihren Familien und Freunden, unseren Gästen und Geschäftspartnern, ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück, Erfolg und Gesundheit im Neuen Jahr!

Ihr Bürgermeister

LABg. Jakob Strauß

■ Bauen und Wohnen in Kärnten

Neue Förderungen, neue Möglichkeiten, neue Beihilfen
 Weniger Vorschriften, leichtere Antragstellung, höhere Einkommensgrenzen, niedrigere Zinsen, neue Fördervarianten: das völlig neu geschriebene Wohnbauförderungsgesetz des Landes Kärnten, das am 1. Jänner 2018 in Kraft tritt, eröffnet den Häuslbauern viele neue Möglichkeiten und entlastet die Mieter. Übergeordnetes Ziel ist die Schaffung von leistbarem Wohnraum für alle Kärntnerinnen und Kärntner. Detaillierte Auskünfte gibt die Abteilung 2 - Finanzen, Beteiligungen und Wohnbau in der Kärntner Landesregierung (www.wohnbau.ktn.gv.at).

Die wichtigsten Neuerungen auf einen Blick:

- Die Einkommensgrenze für den Erhalt einer Wohnbauförderung wurde angehoben: Ein-Personen-Haushalt 38.000 Euro, Zwei-Personen-Haushalt 55.000 Euro, jede weitere Person 6.000 Euro.
- Die Auflagen für Häuslbauer wurden entschärft – die Baubewilligung reicht für die Basisförderung aus, jedoch dürfen keine fossilen Brennstoffe (Kohle-, Öl-, Strom-, Infrarotheizung) verwendet werden. Es gibt Bonusbeträge für höhere Energieeffizienz, für Jungfamilien, für Bauen im ländlichen Raum, für verdichtete Bauweise, für Solar- oder Photovoltaikanlagen, für barrierefreies Bauen etc.
- Die Zinsen der Förderkredite wurden gesenkt. Die Zinsen bewegen sich zwischen 1,0 und 1,5 Prozent.
- Es kann auch ein Einmalzuschuss (Häuslbauerbonus) in Höhe von 7.000 oder 10.000 Euro (je nach Energiekennzahlen) beantragt werden.
- Wer sein Eigenheim barrierefrei bzw. altersgerecht umbauen möchte, kann dafür spezielle Förderungen beantragen.
- Gefördert wird auch eine thermisch-energetische Sanierung, inklusive Vor-Ort-Energieberatung und Sanierungsscoach. Auch hier gibt es die Wahlmöglichkeit zwischen Förderungskredit und Einmalzuschuss.
- Zur Belebung von Stadt- und Ortszentren sowie zur Reaktivierung von nicht mehr genutzten Gebäuden wird die Schaffung von Wohnraum im Altbestand gefördert; für den eigenen Wohnbedarf und für den Zweck der Vermietung.
- Auch für Mieter bietet das neue Gesetz massive Verbesserungen: im gemeinnützigen Wohnbau können Mieter künftig schon bei Erstbezug einer Wohnung für das Aufbringen der Grundkostenbeiträge einen Eigenmittlersatzkredit beantragen.
- Die hohen Mietzinssprünge (bislang im 21. und 41. Jahr nach Erstbezug) entfallen künftig.
- Die Wohnbeihilfe wird mit 1. 1. 2018 angehoben. Anrechenbarer Wohnungsaufwand und Betriebskosten werden je nach Haushaltsgröße um zehn bis 13 Prozent erhöht. Infos unter: https://portal.ktn.gv.at/wbh_or

■ Impressum

Herausgeber: Gemeinde Sittersdorf, 9133 Sittersdorf 100A,
 Tel. 04237/2020-0, Fax: 04237/2020-9, e-mail: sittersdorf@ktn.gde.at
 Amtsstunden: MO 8.00–18.00 Uhr, DI–FR 8.00–12.00 Uhr.
 Redaktion: Birgit Petek, e-mail: birgit.petek@ktn.gde.at
 Verlag, Anzeigen und Druck:
 Santicum Medien GmbH, Willroiderstraße 3, 9500 Villach, Tel. 04242/30795,
 Fax: 04242/29545, e-mail: office@santicum-medien.at



VOLKSWAGEN TREUEPAKETE
**FÜR DIE GANZE
 FAMILIE.**



Volkswagen




Bremsklötze vorne
 inkl. Einbau z. B. für Golf VI Bj. 10–12
statt ab 214,-
 als TREUEPAKET **ab 162,-**

Günstige
 Paketpreise
 für viele
 Modelle der
 Volkswagen
 Familie älter
 als 4 Jahre.

*Besinnliche Festtage und
 einen guten Rutsch ins
 neue Jahr wünscht Ihnen*

Autohaus Pustnik

Ihr autorisierter Verkaufsagent
 9150 Bleiburg
 Völkermarkter Straße 15
 Telefon +43 4235 2027
<http://www.pustnik.at/>

Unverb. empf. Richtpreise in Euro inkl. MwSt. Gültig bis 31.12.2017. Statt-Preise sind die bisher unverb. empf. Preise für Originalteile. Angebote für weitere Modelle und Motorisierungen in unserem Service-Betrieb oder www.volkswagen.at/treuepakete.

Ausschreibung

COMPUTERKURS

für Fortgeschrittene

**Die Gemeinde Sittersdorf
 bietet im Rahmen
 der Initiative
 „Gesunde Gemeinde“
 einen weiteren EDV Kurs
 für Fortgeschrittene an!!**



Bei genügend Anmeldungen würde der EDV Kurs
 im **Frühjahr 2018** beginnen.

Bei Interesse bitten wir um Anmeldung bis
19. Jänner 2018, da die Teilnehmerzahl
 für den Kurs beschränkt ist!
 Tel.Nr. 04237/2020-23

Die Arbeitskreisleiterin:
 Dr. Gertrud Schupanz, e.h.

Der Bürgermeister:
 LAbg. Jakob Strauß, e.h.





Eine besinnliche Adventzeit und ein gesundes neues Jahr wünscht

Unter-
KÄRNTNER - Versicherungsbüro
kompetent unabhängig richtig versichert

USCHOUNIG Johann
VERSICHERUNGSMAKLER

A-9132 Gallizien, Krejanzach 26
Tel: 04221 2413 Mobil: 0664 1113003
E-Mail: ukv@aon.at

www.ukv-makler.at



UKV
IHR VERSICHERUNGSMAKLER
DIE BESTE VERSICHERUNG

■ Berichte aus dem Gemeinderat

Änderung in der Zusammensetzung der Ausschüsse gemäß § 26 K-AGO nach erfolgtem Mandatsverzicht von Herrn Ing. Michael Filzmaier (Liste Wutte)

In Entsprechung des § 26 K-AGO wurde von der vorschlagsberechtigten Gemeinderatspartei „Wutte“ nach dem Rücktritt von GR Ing. Michael Filzmaier eine Änderung in der Zusammensetzung der Ausschüsse eingebracht. Demnach übernimmt GR Brigitte Schimenz (nunmehr ordentliches Mitglied des Gemeinderates) für den ausgeschiedenen Ing. Michael Filzmaier die Funktion eines Mitgliedes im Ausschuss für Raumordnung, Sport- und Vereinsangelegenheiten.

Breitbandoffensive des Landes Kärnten: Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Ausbau des Breitband-Internets, Information bestehender Fördermöglichkeiten, Entwicklung eines Masterplans, Antragstellung/Förderung

Im kommunalen Förderprogramm 2017 des Landes Kärnten ist die Unterstützung für den Ausbau des Breitband-Internets in den Kärntner Gemeinden enthalten. Gefördert wird:

- Planungskosten (bis zu 75 % der förderfähigen Kosten, höchstens € 7.500,-)
- Projektumsetzung (bis zu 50 % der förderfähigen Kosten, höchstens € 250.000,- pro Gemeinde pro Jahr)

Der Gemeinderat hat einstimmig beschlossen, dass die Vergabe von Planungsleistungen für die Erstellung eines Breitband-Masterplanes lt. Angebot der Fa. FutureNet GmbH, 9141 Eberndorf, Kirchplatz 2, in der Höhe von € 7.332,- inkl. MWSt. erfolgen soll.

Klima- und Energiemodellregion Südkärnten, 9100 Völkermarkt: Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Finanzierungsanteil der Gemeinde Sittersdorf am Projekt „KLAR!“

Die Gemeinde Sittersdorf ist Projektpartner in der Klimawandelanpassungsmodellregion Südkärnten und bestätigt für die Projektlaufzeit von 2 Jahren (2018/2019) die dafür erforderlichen Eigenmittel in der Höhe von € 2.920,- dem Projektträger Verein KEM Süd-kärnten mit Projektbeginn im Frühjahr 2018 zur Verfügung zu stellen. Dieser Beschluss tritt vorbehaltlich einer Projektgenehmigung seitens des Klimafonds Österreich in Kraft.“

Aus dem vorgeschlagenen Maßnahmenkatalog wurde von der Gemeinde Sittersdorf der Schwerpunkt auf die Themen

„Gemeinden gemeinsam für Notfälle gerüstet“ und „Naturgefahrenberatung für die Bevölkerung“ festgelegt.

Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Finanzierungsplan zum aoH-Projekt Nr. 111 „Investitionen Freiwillige Feuerwehren 2017“ in der Höhe von € 23.800,-

Die Freiwilligen Feuerwehren Altendorf, Miklauzhof und Rückersdorf sind mit Ansuchen um Ankauf von Einsatzkleidung sowie div. Gerätschaften an die Gemeinde Sittersdorf herangetreten. Die eingebrachten Anträge umfassen nachstehende Gegenstände:

- a) Antrag für die Anschaffung neuer Einsatzbekleidung für alle drei FF
- b) Austausch eines Tauchgerätes
- c) Ankauf eines Sisipak-Batteriesatzes Reparatur des Mercedes Benz (VK 145 AD)
- d) der Ankauf von Rolltoren mit E-Antrieb für den Zubau am RH Altendorf

Der Gemeinderat hat den Finanzierungsplan zum aoH-Projekt Nr. 111 „Investitionen Freiwillige Feuerwehren 2017“ in der Höhe von € 23.800,- einstimmig beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung über den vorliegenden Finanzierungsplan zum aoH-Projekt Nr. 110 „EDV-Umstellung 2017“ in der Höhe von € 59.700,-

Der Finanzierungsplan zum aoH-Projekt Nr. 110 „EDV-Umstellung 2017“ umfasst einige wichtige systemtechnische Änderungen, finanztechnische Unterstützungsmodul und der Umstieg auf ein neues EDV-System.

Darin enthalten sind:

- Wasserzählerdatenverwaltung/Fa. Symvaro – elektronische Erfassung und Auswertung
- Vermögensbewertungsmodul 1 + 2/VRV 2015
- INFOMA-Softwarepaket inkl. Dokumenten-Management
- neue Sprechanlage

Der Gemeinderat hat den vorliegenden Finanzierungsplan zum aoH-Vorhaben Nr. 110 „EDV-Umstellung 2017“ in der Höhe von € 59.700,- einstimmig beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung betreffend Genehmigung des mittelfristigen Investitionsplanes des Jahres 2017 – 2021

Gemäß § 19 K-GHO ist für einen Zeitraum von fünf aufeinander folgenden Jahren ein mittelfristiger Investitionsplan zu erstellen. Aufgrund der geplanten und beschlossenen Vorhaben wurde eine Änderung bzw. Anpassung des mittelfristigen Investitionsplanes für die Jahre 2017 – 2021 notwendig, welcher nunmehr vom Gemeinderat einstimmig beschlossen wurde.

Beratung und Beschlussfassung betreffend Genehmigung des 2. Nachtragsvoranschlages für das Haushaltsjahr 2017

Zusammenfassend ändert sich der Voranschlag 2017 aufgrund der Änderungen durch den zweiten ordentlichen und außerordentlichen Nachtragsvoranschlag wie folgt:

Beträge in €		Bisherige Gesamtsummen	Erweitert/ gekürzt um	Gesamt- summen
a)	Ordentlicher Voranschlag			
	Summe der Ausgaben	5.123.300	+ 89.000	5.212.300
	Summe der Einnahmen	5.123.300	+ 89.000	5.212.300
	Überschuss	0	0	0
b)	Außerordentlicher Voranschlag			
	Summe der Ausgaben	1.581.800	+ 52.700	1.634.500
	Summe der Einnahmen	1.581.800	+ 52.700	1.634.500
c)	GESAMTAUSGABEN	6.705.100	+ 141.700	6.846.800
	GESAMTEINNAHMEN	6.705.100	+ 141.700	6.846.800
	Gesamtüberschuss	0	0	0

Der Gemeinderat hat den 2. ordentlichen und außerordentlichen Nachtragsvoranschlag 2017 nach entsprechender Überarbeitung und Genehmigung durch die Abt. 3 in den vorliegenden Summen mehrheitlich beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich weiterer Maßnahmen im Müllhaushalt - Beteiligung der Gemeinde Sittersdorf am Altstoffsammelzentrum (ASZ) Kohldorf der Eigentümer-Gemeinden Eberndorf und St. Kanzian a. K.

Der Recyclinghof Rechberg ist sowohl kapazitätsmäßig als auch technisch nicht mehr am aktuellen Stand. Seitens der Gemeinde Eisenkappel-Vellach wurde eine Kostenschätzung für die Sanierung bzw. Erweiterung der bestehenden Anlage erstellt. Dieses beinhaltet die baulichen Arbeiten (ca. € 180.000,-) und die notwendige Überdachung der Anlage (ca. € 205.000,-) = insgesamt € 385.000,-.

Für den Zu- und Umbau des Altstoffsammelzentrums in Kohldorf gibt es eine Kostenschätzung in der Höhe von € 400.000,-. Die vorgeschlagene Kostenaufteilung wäre wie folgt: Förderung/Land Kärnten: € 160.000,- Eigenmittel je Gemeinde € 80.000,-

Unter Beurteilung der vorliegenden Unterlagen wurde seitens der Verwaltung ein Kostenvergleich erstellt, der unter gleichen Fördervoraussetzungen einen klaren Vorteil für das Projekt in Kohldorf erkennen lässt.

- Eigenmittelanteil von € 80.000,- (in Rechberg mind. 125.000,-)
- Projektausarbeitung für Kohldorf ist abgeschlossen, Vorprüfung seitens des Landes Kärnten erfolgt, ein rascher Baubeginn im Frühjahr 2018 somit möglich
- zum Projekt in Rechberg gibt es Kostenschätzungen (3 Jahre alt), kein fertig geplantes Projekt, fehlende Förderzusagen und somit ungeklärter Kostenaufwand
- die täglichen Öffnungszeiten beim AZS Kohldorf wären ebenfalls ein Vorteil, die den etwas weiteren Anfahrtsweg (bei durchschnittlich 1 – 2 Anfahrten/Jahr) durchaus wettmachen

Der Gemeinderat hat sich dem Antrag zur Beteiligung der Gemeinde Sittersdorf am Altstoffsammelzentrum (ASZ)



Kohldorf aufgrund der vorliegenden Unterlagen (Pläne, Kostenschätzungen, Förderzusagen und erfolgter Projektprüfung durch das Land Kärnten) nicht angeschlossen und diesen mehrheitlich abgelehnt.

Wahl und Angelobung eines Ersatzmitgliedes des Gemeindevorstandes nach Mandatsverzicht von Herrn Ing. Michael Filzmaier (Liste Wutte)

Als neues Ersatzmitglied des Gemeindevorstandes wurde von der vorschlagsberechtigten Fraktion „Wutte“ Frau GR Sonja Moser-Rieser vorgeschlagen und vom Bürgermeister LAbg. Jakob Strauß angelobt.

Beratung, Beschlussfassung und Antragstellung an den GV/GR hinsichtlich Feststellung des Voranschlages für das Haushaltsjahr 2018 gem. § 1 K-GHO inkl. der Beilagen zum Voranschlag gem. § 15 Abs. 1 K-GHO

Der Gemeinderat hat mehrheitlich den Voranschlag für das Haushaltsjahr 2018 gem. § 1 K-GHO inkl. der Beilagen zum Voranschlag gem. § 15 Abs. 1 K-GHO in den vorliegenden Summen festgestellt.

a) Ordentlicher Voranschlag

Summe der Ausgaben	€	5.161.700,00
Summe der Einnahmen	€	5.161.700,00
Überschuss/Abgang	€	0,00

b) Außerordentlicher Voranschlag

Summe der Ausgaben	€	411.800,00
Summe der Einnahmen	€	411.800,00
Gesamtausgaben	€	5.573.500,00
Gesamteinnahmen	€	5.573.500,00
Gesamtüberschuss	€	0,00

Abwasserverband Völkermarkt-Jaunfeld: Beratung und Beschlussfassung betreffend einer Sondertilgung für die ausstehenden Darlehen auf Grundlage des vorliegenden Vorschlages des Abwasserverbandes

Der Gemeinderat hat die vorzeitige Tilgung des Darlehens BA04 in der Höhe von € 291.099,21 bei der Kärntner Sparkasse einstimmig beschlossen.

Beratung und Beschlussfassung hinsichtlich Antrag der SPÖ Sittersdorf betreffend Auflösung des Pachtvertrages zwischen der Kath. Kirche St. Philippen und der Gemeinde Sittersdorf über Liegenschaften in der KG Sonnegg (ehem. Blumen-Erlebnis-Park)

Der Gemeinderat hat den Antrag auf Auflösung des Pachtvertrages zwischen der Röm-Kath. Kirche St. Philippen, der Pfarrgemeinde St. Philippen und der Gemeinde Sittersdorf über Liegenschaften in der KG Sonnegg (ehem. Blumen-Erlebnis-Park) einstimmig beschlossen.

Beratung und Beschluss über die Einführung der Aktiv-Card Südkärnten 2018 mit elektronischem Meldewesen

Im Sommer 2018 wurde über die Einführung einer Aktiv-Card-Südkärnten informiert. Diese Regionscard wird von Mai bis September neben dem bereits bekannten Seen-Fitness-Angebot auch Golfen, Geopark-Wanderungen, Ponyreiten, Bogenschießen, Lauf- und Nordic Walking-Treffs oder Kinderfischen beinhalten. Die Karte ist für den Gast und für den Vermieter kostenlos. Die Leistungen der Kärnten-Card können auf die Regionscard aufgebucht werden. Voraussetzung für den Vermieter ist lediglich die Anbindung an ein Online-Gästemeldewesen, sowie PC, Drucker und Internetanschluss.

Der Gemeinderat der Gemeinde Sittersdorf hat die Einführung der Aktiv-Card-Südkärnten 2018 mit elektronischem Meldewesen einstimmig beschlossen.

■ Arbeiterkammer: Katastrophenschäden sind in voller Höhe von der Steuer absetzbar

(AK/46) – Die Kosten für die Beseitigung von Schäden, die durch Unwetter oder ähnliche Katastrophen entstanden sind, können als außergewöhnliche Belastungen bei der Arbeitnehmerveranlagung geltend gemacht werden. Die Steuerexperten der Arbeiterkammer Kärnten helfen den Betroffenen kostenlos beim Jahresausgleich.

Der Föhnsturm der in der Nacht auf Dienstag über Teile von Kärnten hinweggefegt ist, hat große Schäden verursacht. Die Sanierung, der durch das Unwetter beschädigten Vermögenswerte, verursacht hohe Kosten. Diese Ausgaben können die Betroffenen in voller Höhe von der Steuer absetzen, unterstreicht Joachim Rinösl, Steuerexperte der AK Kärnten.

Die AK unterstützt Unwetter-Opfer bei der steuerlichen Geltendmachung der Aufwendungen zur Beseitigung der Katastrophenschäden. Wie Rinösl betont, kann etwa die Reparatur und Sanierung der beschädigten Vermögenswerte – von der Erneuerung des Verputzes über das Ausmalen von Räumen bis zur Reparatur von Zäunen oder Pkws – als außergewöhnliche Belastung geltend gemacht werden.

Gleiches gilt für die Kosten für Ersatzbeschaffungen – sei es der Neubau von Gebäudeteilen oder die Neuanschaffung von Einrichtungsgegenständen, Kleidung oder Geschirr.

Die Steuerberatung bei der Arbeiterkammer ist kostenlos. Die AK-Steuerexperten erreichen Sie unter der Telefonnummer 050 477-3000.



Wir wünschen Ihnen ein ganz besonderes und friedliches Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch ins neue Jahr!

TR ELEKTRO-HAUSTECHNIK GMBH www.tr-tech.at

Froschendorf 7
A-9131 Grafenstein
T. +43 (0) 664 88 739 300
F. +43 (0) 4225 31 459
E. office@tr-tech.at

WIR KÖNNEN DAS!

■ Symvaro – WATERLOO

Wir freuen uns sehr, dass die erste Ablesung der Wasserzähler mit WATERLOO, der Wassermanagement-Lösung der Klagenfurter Firma Symvaro, heuer wunderbar funktioniert hat. Früher haben die meisten Sittersdorfer das Ableseblatt persönlich im Gemeindeamt abgegeben. Seit diesem Jahr haben Sie weitere Möglichkeiten, Ihren jährlichen Wasserverbrauch bekanntzugeben. Anhand der digitalen Übermittlungswege via Web (www.zählerstand.io), Water-Voice Hotline, Facebook Chatbot "Splashy" und der „WATERLOO 365“ App können einerseits Kosten in der Gemeinde gespart sowie Fehler bei der Ablesung vermieden werden. Um die digitale Übermittlung der Wasserzählerdaten durch die Bewohner zu erhöhen, verlost wir zusammen mit Symvaro unter allen papierlos übersendeten Zählerstände ein Tablet. Unser glücklicher Gewinner, Herr Erich Truschner (79), hat seinen Wasserverbrauch vorbildlich über die App weitergeleitet. Nachdem er das Ableseblatt erhalten hat, war er sehr neugierig wie das alles funktioniert. Schließlich ergriff er die Chance, um bequem von zu Hause aus seinen Verbrauch übermitteln. Sehr zur Freude von Frau Sabine Sager in der Finanzverwaltung.

"Viel mehr kann man nicht mehr machen, um die Ableseperiode noch einfacher zu gestalten!", äußerte sie sich begeistert.

Auch unser Bürgermeister ist froh darüber, dass die Gemeinde Sittersdorf mit dem WATERLOO-Service nun im 21. Jahrhundert angekommen ist.



■ **Capless 4 school**

Im Schuljahr 2017/18 beschäftigen sich alle Schulen Kärntens mit dem Thema „GEGEN MOBBING UND GEWALT IN KIGA UND SCHULEN.“

Im Zuge dessen findet heuer an unsere Schule ein speziell auf SchülerInnen der Primarstufe ausgerichtetes Präventionsprogramm „CAPLESS 4 SCHOOL“ statt. Leiter des Programmes, Herr Jaritz Patrick, lässt sein pädagogisches Geschick sowie die Vielzahl seiner Ausbildungen und seine Erfahrung, aus sieben Jahren Selbstsicherheitstraining mit Kindern, in das Programm einfließen. Herr Jaritz war aufgrund seiner Erfahrungen auch bei der österreichischen Polizei als Einsatztrainer im Bundesteam und als Präventionsbeamter im Bezirk Völkermarkt tätig.

Viermal pro Jahr für je zwei Unterrichtseinheiten versucht er, mit seinen, auf die Kinder spielerisch abgestimmten Unterrichtseinheiten, die Resilienz der Kinder (Selbstregulation, Robustheit, Standhaftigkeit, Widerstandsfähigkeit) zu steigern und andererseits den Lehrerinnen die Möglichkeit zu bieten, die SchülerInnen in anderen Blickwinkeln zu erleben. Seine Form der Präventionsarbeit baut auf vier Grundschul-

stufen auf und behandelt soziale Themen kindgerecht und spielerisch, was den Kindern sehr viel Freude bereitet.

1. Schulstufe: Regeln und Normen
2. Schulstufe: körperliche und seelische Gewalt
3. Schulstufe: Team und Teamarbeit
4. Schulstufe: Konsum und Umgang mit Konsumgütern

Ziele für Kinder:

- Bewusstmachen der angeführten sozialen Themen
- Kennenlernen der eigenen Handlungsfähigkeiten
- Erarbeitung neuer Handlungswege
- Erhöhung der Konfliktlösungskompetenz
- Hervorrufen ressourcenorientierter Verhaltensmuster
- Stärkung der Zusammengehörigkeit

Ziele für Lehrer:

- Kennenlernen der SchülerInnen in unterschiedlichsten Kontexten
- Erfahren ressourcenstärkender Handlungsvarianten im Umgang mit Gruppen
- Erarbeitung zielgerichteter Möglichkeiten der Konfliktlösung
- Anwendung lösungsorientierter Kommunikationsmethoden für Gruppen



Grundstücke zu verkaufen!

St. Ruprecht / Völkermarkt
ab € 45.000,-
Selber bauen oder

NEU:
Eigentumswohnungen
von 65m² bis 84m²
- auch mit
eigenem
Gartenanteil

Häuser belagsfertig oder schlüsselfertig von unseren heimischen Hausbau-Partnern
Bauweise „Massiv“ oder „Holzbau“ – alles ist möglich!



Anfragen unter:
0664-3417788 od. 0660-2774087

Komplett-Service für Häusl-Bauer

Außergewöhnlicher Komplett-Service heißt bei „Ja-Wohnen“: ein voll aufgeschlossenes, gut ausgerichtetes Grundstück, ein Haus zum Wohlfühlen mit optimalem Preis-Leistungsangebot, das sich auch junge Familien leisten können, bis hin zur kompletten Einreichplanung für die Gemeinde und einer sinnvollen Finanzierungsberatung. Und sogar eine energetische Beratung, die das gesunde und glückliche Leben im neuen Haus unterstützt. Alles ist bei „Ja-Wohnen“ möglich.



Email: margit.mallegg@ja.or.at | hannes.berger@ja.or.at


Margit Mallegg, Ja-Wohnen, Birkengasse 4, 9020 Klagenfurt, Member of Real Estate Pool



Blumen für jeden Anlaß

gärtnerengleithner

9141 Eberndorf, Buchalm 18
Tel.: 04236/2252



Wissen wo es weitergeht
Matura am Abendgymnasium Klagenfurt
Kostenfrei, erwachsenengerecht, individuell planbar und modular.
Anrechnung von Vorkenntnissen, Matura in Teilprüfungen möglich

Informationsabend: Freitag, 19. Jänner 2018, 19.00 Uhr
Nächster Semesterbeginn: Montag, 19. Februar 2018*
***Normalstudium (4 Abende), *Fernstudium (2 Abende + Selbststudium)**
Externistenreifeprüfung, Berufsreifeprüfung

Individuelle Beratung und Anmeldung ab sofort (auch online über die Homepage)!

Kontaktaten: Abendgymnasium Klagenfurt
Ferdinand-Jergitsch-Str. 21, 9020 Klagenfurt, Tel: 0463-56 9 25 (Mo-Fr 17-20 Uhr)
E-Mail: bg-klu-berufst@lsr-ktn.gv.at **www.abendgym-klagenfurt.at**

■ Kärntens SchülerInnen lernen ihre Heimat kennen

Die SchülerInnen der 4. Klasse verbrachten vom 11. bis 13. Oktober 2017 drei interessante Tage in der ältesten Stadt Kärntens, in der Burgenstadt Friesach. Bei wunderschönem Herbstwetter wurden die Kinder in das Leben im Mittelalter eingeführt, sahen beim Burgbau zu, durften wie die Ritter seinerzeit ein Rittermahl einnehmen, eine Bootsfahrt im Burggraben genießen, mit Laternen durch die Nacht wandern und dabei abenteuerlichen Geschichten lauschen.

Die Zeit verging viel zu schnell. Mit unvergesslichen Eindrücken im Gepäck traten sie wieder die Heimreise mit dem Zug an. Alle waren sich einig- sowohl die SchülerInnen als auch die begleitenden Lehrerinnen, Frau Bricman Daniela und Frau Mochorko Brigitte- **FRIESACH IST EINE REISE WERT!**

Šolarke in šolarji 4. razreda so doživeli tri zanimive dni v najstarejšem mestu Koroške, v Brežah. Ob prijetnem jesenskem vremenu so spoznali mesto. Zelo so bili zadovoljni z nočnim pohodom s svetilkami, z vitežkim kosilom in z vožnjo s čolnom.

Otroci in učiteljici Mochorko Brigitte in Bricman Daniela so bili tako navdušeni, da bi najrajši podaljšali dopust.





■ Best of the Rest

Wir kochen mit dir – nachhaltig leben macht Schule

Der Workshop war eine bunte Mischung aus Wissensvermittlung, Frage-Antwort-Spielen, gemeinsamen Kochen und gemütlichem Essen. Die geretteten Lebensmittel (Zwiebeln, Tomaten, Zucchini, Paprika, Gurken, Salat) aus dem Supermarkt und vom Gemüsemarkt wurden zu einem schmackhaften Menü verkocht. Mit Begeisterung wurde geschnippelt, gekocht, angerichtet und genossen. Der leckere Duft des Essens strömte durch das ganze Schulhaus... Mmmh!

Unter dem Motto „Das ist doch noch gut“ gewannen die SchülerInnen der Volksschule Sittersdorf verloren geglaubtes Wissen über Kochen, Resteverwertung und die richtige Aufbewahrung von Lebensmitteln.

Das Ziel des Workshops war, die Kinder dafür zu sensibilisieren, dass man Nahrungsmittel nicht achtlos wegwirft und Lebensmittel, die sonst auf dem Müll landen würden, verwertet und verarbeitet. Wichtige Themen waren die Haltbarmachung und das Schärfen der Sinne für noch brauchbare Lebensmittel. Dass man mit Riechen-Schmecken-Fühlen die Haltbarkeit von Lebensmitteln erkennen kann, war eine wichtige Erfahrung.

Frau Elke Oberhauser gründete den Verein „Best of the Rest“ im Herbst 2015 in Klagenfurt. Der Verein wurde bereits mehrfach ausgezeichnet.



SICHERHEITS-TIPP

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND

SICHERES EISLAUFEN

Durch tiefwinterliche Temperaturen laden jedes Jahr zahlreiche Tümpel, Teiche und Kärntner Seen zum Eislaufen ein. Doch Vorsicht: Oft reicht die Tragfähigkeit des Eises noch nicht aus oder ein Tauwetter kann über Nacht eine sichere Eisbahn in eine lebensgefährliche Unterlage verwandeln.

Bei Bacheinläufen und Randzonen ist besondere Vorsicht geboten. Dies gilt auch für fließende Gewässer, die meist eine wesentlich dünnere Eisdecke aufweisen. Warn tafeln stehend deshalb nicht umsonst herum.

Verhalten vor dem Betreten von Eisflächen:

- Grundsätzlich nur freigegebene Eisflächen betreten
- Warntafeln beachten, Sperrzone nicht betreten
- Nehmen Sie Risikowarnungen in den Medien ernst
- Festigkeit der Eisfläche prüfen. Knistern, Risse, Sprünge, Luftblasen und dunkle Flächen sind Alarmzeichen. Eisfläche nicht mehr betreten.
- Nicht alleine auf das Eis gehen
- Besondere Vorsicht nach Tauwetter, bei schlechter Sicht oder Neuschnee

Verhalten bei Unfällen durch Einbrechen in Eis:

- Bei Beobachtung eines Unfalls sofort Einsatzkräfte alarmieren
- Als verunglückte Person versuchen mit den Armen auf der Eisdecke Halt zu finden bzw. wieder auf die Eisdecke zu kommen
- Wenn Sie als Retter selbst auf das Eis müssen, sichern Sie sich selbst durch ein Seil oder durch einen zweiten Helfer.
- Auf breiter Unterlage sich liegend dem Eingebrochenen nähern. Hilfsmittel verwenden (Bretter, Leiter, Stangen, Seil)
- Wenn möglich, nicht selbst das Eis betreten und vom Ufer aus helfen
- Nasse Kleidung ausziehen und Verunfallten in eine trockene Decke hüllen bzw. trockene Kleidungsstücke überwerfen.
- Bei Erfrierungen keine aktive Wärme (z.B. durch Reiben oder Wärmflasche) zuführen

www.siz.cc/kaernten

Die Gemeindezeitung: Ihr zuverlässiger Werbepartner



**Ihre Anzeigen-HOTLINE:
0650/310 16 90
anzeigen@santicum-medien.at**

SANTICUM
M E D I E N

Krische Holz & Transport GmbH

Thomas Krische Mobil: 0664 / 28 40 400
und 0664 / 64 25 081

A-9133 Miklauzhof
Winkel 4

e-mail:
krische-transporte@aon.at

www.krische-transporte.at



*Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch
in ein gesundes neues Jahr 2018!*



■ Antenne macht Schule - Šolarji v radiju



Wie entsteht eine Radiosendung? Wie sieht es im Sendestudio aus? Was und wie arbeitet ein Moderator? Auf all dies Fragen bekamen die Kinder der 3. Klasse live im Studio

eine Antwort. Gemeinsam mit ihrer Lehrerin Andrea Antolič, den beiden Mamis Augustin Dunja und Hrowath Martina fuhren sie am 7. 11. mit dem Postbus nach Klagenfurt. Hier wurden sie von Rebecca liebevoll empfangen und ins Sendestudio geführt. Unser Geburtstagskind Katharina übernahm auch sofort die Moderatorenrolle und sagte perfekt ihr Wunschlied an. Unsere Führerin, Rebecca gab uns einen historischen Überblick des Radiosenders. Auf alle Rätselfragen, die gestellt wurden, wussten die Kinder sofort richtige Antworten. Ein Zeichen dafür, dass der Vormittag als „Medienwerkstatt- Antenne macht Schule“ die Schüler besonders interessierte und viel zu schnell verging. **So macht Schule echt Spaß.**

Radio Antenne Kärnten feiert nächstes Jahr ihr 20-jähriges Jubiläum. Seit wann gibt es den Sender? Eine knifflige Frage auf welche Tamara schnell wie ein Blitz die Antwort wusste.

Mittendrin im Sendestudio, unsere Klasse live dabei: Rebecca und unsere Schüler machten zu den Themen Advent, Bücher und Schifahren **eine eigene Radiosendung**, die zu Mittag kärntenweit ausgestrahlt wurde. Unsere Schule kann auf die Kinder mit ihren tollen Antworten und Erzählungen wirklich stolz sein und dies gerne unter <http://www.antenne.at/kaernten/mediathek/vs-sittersdorf-3-klasse-3/> nachhören. Es lohnt sich.

S polno paro in velikim navdušenjem smo koristili možnost obiskati studij radija ANTENNE. Zelo poučen in zanimiv dopoldan v Celovcu. Bili smo živo v oddaji po celi Koroški. Enkratno doživetje za nas vse.



**DurchDACHte
Lösungen!**

MEISTERBETRIEB JERNEJ

**JK
DACH**
GmbH & Co KG

Littermooserweg 22
A-9122 St. Kanzian
Tel.: +43-4239-3130
Fax: +43-4239-3130-16
www.jkdach.com
office@jkdach.com

Unsere Leistungen:

- * Dachdeckerarbeiten
- * Spenglerarbeiten
- * Kaltdächer
- * Flachdächer
- * Schwimmbeckenfolien
- * Sonnenkollektoren
- * Photovoltaikanlagen
- * Fassadenverkleidungen
- * Dachsanierungen

**Ihr heimischer Bedachungs-
spezialist wo **Qualität,
Zuverlässigkeit und Preis
stimmen****

Das JK-Dach-Team wünscht
allen Gemeindebürgern ein
frohes Weihnachtsfest mit
viel Glück, Kraft und
Gesundheit im neuen Jahr!





■ Adventbasare für einen guten Zweck

Von den Mitgliedern der Frauenbewegung Sittersdorf wurden viele Köstlichkeiten gebacken, Adventkränze gebunden, Adventschmuck sowie Geschenke in Handarbeit gefertigt, die am Sittersdorfer Weihnachtsmarkt sowie am Jauntaler Advent im Stiftshof Eberndorf zum Verkauf angeboten wurden. Der Reinerlös wird an die Kärntner Kinderkrebshilfe gespendet. Danke an alle, die durch ihren Kauf diese Aktion unterstützten.



■ Sie kommen wieder – die Dämmerungseinbrecher!

Bei verdächtigen Wahrnehmungen in Ihrer Umgebung rufen Sie uns bitte an. Im vergangenen Jahr konnten dank Ihrer Aufmerksamkeit und Unterstützung gute Erfolge bei der Fahndung nach diesen Tätern erzielt werden. Zum Schutze Ihres Eigentums wollen wir gemeinsam mit Ihnen eine weitere Verringerung der Dämmerungseinbrüche erreichen.

Ergänzende Tipps der Polizei:

- Haus/Wohnung bewohnt erscheinen lassen
- Genügend Lichtquellen (ev. Zeitschaltuhren)
- Keine überfüllten Briefkästen
- Nachbarschaftshilfe
- Verhalten fremder Personen beobachten
- Verdächtige Wahrnehmungen notieren und der Polizei mitteilen

Unsere Telefonnummer : 059133 • Notruf: 133

„Sie können mithelfen, nicht Opfer eines Einbruchsdiebstahles zu werden. Sie können selbst etwas dagegen tun – Wir helfen Ihnen dabei.“

Im Sinne von „**SIE und WIR gemeinsam gegen das Verbrechen**“ stehen Ihnen das Bezirkspolizeikommando Völkermarkt, die zuständigen Polizeiinspektionen und die Kriminalprävention des Landeskriminalamtes gerne und kostenlos zur Verfügung.

Danke für Ihre Unterstützung und nutzen Sie unser Angebot!

Bezirkspolizeikommando Völkermarkt,
Tel: 059133-2140-305
9100 Völkermarkt, Ritzingstraße 3
Mail: bpk-k-voelkermarkt@polizei.gv.at

** * * Frohe Weihnachten! * * **

Unsere Leistungen:

- Dachstühle
- Carports
- Wintergärten
- Fertighäuser
- Passivhäuser
- Althausanierung
- Innenausbau
- Zimmermannsarbeiten
- Leimbindererzeugung
- Und alles rund um's Holz



Holzbau Smretschnig
9142 Globasnitz
St. Stefan 36
Tel.: 04230/633
Fax.: 04230/633-13
www.holzbau-smretschnig.rzweb.at

■ Voller Terminkalender des Pensionistenverbandes Ortsgruppe Sittersdorf

Einen vollen Terminkalender hatten die Mitglieder des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Sittersdorf in diesem Herbst.

Anfang September, bei herrlich warmen Wetter, ging es nach Bleiburg zum Landeswandertag der Pensionisten.

So wie alle Jahre waren die Pensionisten auch heuer mit einem Zelt beim Sittersdorfer Weinfest vertreten.

Die „Saure Suppe“ sowie „Kaffee und Kuchen“ und „Sittersdorfer Wein“ schätzen die zahlreichen Besucher dieses Festes. Regen Andrang gab es den ganzen Tag und Obmann Stefan Schippel konnte viele Ehrengäste und Freunde der Ortsgruppe aus Nah und Fern begrüßen.

Eine wunderschöne Fahrt ins Blaue wurde im Oktober organisiert. Die grüne Steiermark war wieder einmal das Ausflugsziel. Die Murmühle, ein Apfelbauer und natürlich zum Abschluss ein Buschenschankbesuch waren die Schwerpunkte dieses Ausfluges bei herrlichem Wetter und guter Laune.

Am 30. November beteiligte sich die Ortsgruppe beim Adventbasar der AVS-Tageswerkstätte Sittersdorf. Punch, Reindling und Pizzaschnitten wurden bei Schnee und tiefen Temperaturen serviert. Viele Sittersdorferinnen und Sittersdorfer sowie Besucher aus dem ganzen Bezirk genossen die angebotenen Schmankalan.

Seit Oktober gibt es auch wieder die beliebten Clubnachmittage. Bei „Traudis Torten“ und „Kartenspielen“ genießen die Mitglieder der Ortsgruppe diese netten Stunden.

Am 6.12.2017 fand im Panoramagasthof Rosenheim die alljährliche Weihnachtsfeier statt. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen sang der MGV Sittersdorf Advent- und Weihnachtslieder und Frau Pöcheim erfreute die Anwesenden mit weihnachtlichen Gedichten und Geschichten.

Auf diesem Wege möchten sich der Vorstand des Pensionistenverbandes der Ortsgruppe Sittersdorf bei allen Mitgliedern recht herzlich bedanken und ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches und gesundes Neues Jahr wünschen.



■ Geburten

Vitus Tomas Gradauer 19.10.2017
Leonie Alexandra Grubelnik 26.10.2017



*Vitus Tomas Gradauer,
19.10.2017*



*Leonie Alexandra Grubelnik,
26.10.2017*

■ Hochzeiten:

Rupnig Josef Otto und Caroline am 26.10.2017

■ Todesfälle:

Stefanie Kordesch 22.10.2017
Ignaz Jernej 04.11.2017

■ Geburtstage/Ehrungen/Jubiläen:

70. Geburtstag:

Stern Maria
Lembcke Anna
Lipuš Maria
Gebhard Elisabeth

75. Geburtstag:

Peketz Max
Jagoutz Franz
Tazol Katharina
Kreuch Karl
Zechner Rudolf

80. Geburtstag:

Hribernik Martin
Hassler Johann

Stern Maria

85. Geburtstag:

Virnik Olga
Polaschek Hilde

90. Geburtstag:

Weinzerl Katharina

91. Geburtstag:

Hrowath Simon

92. Geburtstag:

Sonnleitner Theresia
Habernik Barbara



Gebhard Elisabeth, 70



Zechner Rudolf, 75



Weinzerl Katharina, 90



Sonnleitner Theresia, 92

Gefährlich schön

Feuerwerke

Leuchtende Augen und dicke Luft

Feuerspektakel mit Nebenwirkungen



Unbestritten üben Feuerwerke seit Jahrhunderten eine unheimliche Faszination auf die Menschen aus. Heute gibt es kaum eine größere Veranstaltung, wo nicht als Höhepunkt ein kunstvoll arrangiertes Feuerwerk den Abschluss bildet. Und was früher Pyrotechnikspezialisten vorbehalten war, findet heute bei familiären Anlässen bereits in jedem Hausgarten statt. Die farbenprächtige und laute Schönheit hat aber auch ihren Preis: Und zwar in Form von schädlichen Einflüssen und gesundheitsgefährdenden Einflüssen auf Mensch, Tier und Natur.

Stress für Mensch und Tier



Wussten Sie, dass ...

- ...Feuerwerkskörper einen Schallpegel von bis zu 170 dB erreichen?
- ...zum Vergleich eine Düsentriebwerk in 25 Meter Entfernung etwa 140 dB erzeugt?
- ...vor allem ältere Menschen, Kleinkinder sowie Wild- und Haustiere bei diesem Lärm extrem leiden?
- ...Tiere bei lautem Knall zu ängstlichem Verkriechen oder panischem Fluchtverhalten neigen?

Österreich lässt es zu Silvester richtig krachen



Wussten Sie, dass zu Silvester ...

- ...der Grenzwert von Feinstaub (PM 10) an fast allen städtischen Messstellen um das zehn- bis 15-fache überschritten wird?
- ...je nach Lage und meteorologischen Bedingungen die Feuerwerke für mehrere Feinstaubtage verantwortlich sind?

Ärzte und Feuerwehr im Dauereinsatz



Wussten Sie, dass ...

- ...für rund tausend Österreicher der pyrotechnische Silvesterspaß im Krankenhaus endet?
- ...darunter ca. 200 Kinder und Jugendliche sind?
- ...die häufigsten Verletzungen Augen, Ohren und Hände betreffen?
- ...Feuerwerksblindgänger für zahlreiche Brände verantwortlich sind?

Schwermetalle & Müll



Wussten Sie, dass ...

- ...die Explosion eines Feuerwerkskörpers auch gefährliche Schwermetalle freisetzt?
- ...es sich dabei u. a. um Strontium, Arsen, Blei, Selen oder Caesium handelt?
- ...abgebrannte Knallkörper, Böller und Feuerwerksraketen Tonnen an Müll (Papier, Karton-, Holz- und Plastikteile) verursachen?
- ...diese „Überbleibsel“ in freier Natur über die Nahrungsaufnahme für das Wild und für Tiere in der Landwirtschaft eine erhebliche Gefahr darstellen?

Alternative zum Feuerwerk

Wussten Sie, dass ...

- ...die Faszination bunter Farben am Nachthimmel nicht immer ein Feuerwerk sein muss?
- ...es sehenswerte Alternativen in Form von Licht- und Lasershows gibt?
- ...mit Musik untermalte Lichteffekte das Publikum genauso in den Bann zieht wie ein Feuerwerk?
- ...es schon Städte gibt, die auf Lichtshows statt auf Feuerwerke setzen? Ganz ohne Lärm, Rauch, Ruß, Feinstaub, Schwermetallpartikel und Müll.

**Sparsamer Umgang mit Pyrotechnik schont Mensch, Tier und Natur
Licht- und Lasershows können Feuerwerke umweltgerecht ersetzen**

Merkblatt

zur Antragstellung um Gewährung einer Beihilfe aus den Mitteln des Kärntner Nothilfswerkes für Schäden im privaten Gut (Ausnahme: Schäden im Gemeindevermögen und sonstigen öffentlichen Einrichtungen)

ANTRAGSTELLER:

Nicht selbständige Erwerbstätige, selbständige Erwerbstätige, Vereine, Forst- und Landwirte,...

- Frist für die Antragstellung: innerhalb von 6 Monaten nach Eintritt des Katastrophenschadens in dem Gemeindeamt, in dessen Bereich sich der Schaden ereignet hat.
- Vollständige Unterlagen sind Voraussetzung für eine schnelle Antrags erledigung.
- Fehlende Unterlagen sind innerhalb von 2 Monaten ab Antragstellung vorzulegen. Bei nicht fristgerechter Vorlage von geforderten Unterlagen wird das Ansuchen nicht mehr behandelt und muss der Antrag abgelehnt werden.

Daten/Angaben für die Antragstellung bzw. Unterlagen:

Die für die Antragstellung mitgebrachten notwendigen Originalunterlagen werden gescannt und im Anschluss zurückgegeben. Die Anfertigung von Kopien ist nicht notwendig!

- Namen des Geschädigten
- Namen sämtlicher im Haushalt lebender Angehöriger
- Ansprechpartner (falls die Antragstellung für eine Firma, Verein, usw. erfolgt)
- Betriebsnummer (landwirtschaftlicher Betrieb)
- Telefonnummer, E-Mail-Adresse
- Bankverbindung (IBAN)
- Grundbesitz des Geschädigten (ha, Einheitswert)
- Betroffene Fläche (ha, betroffener Weg, Parzellen Nr., Katastralgemeinde)
- Fotos
- Eigenleistungsaufstellungen
- ev. Kostenvoranschläge, Rechnungen und Zahlungsnachweise
- Pachtvertrag (falls ein Pachtverhältnis beim beschädigten Wald/bei der landwirtschaftlichen Fläche vorliegt)
- Mietvertrag (falls ein Mietverhältnis beim beschädigten Objekt vorliegt)
- ev. Belastungen (Kreditrückzahlungen, Unterhalt, ...)
- Versicherungsbestätigung/en
- Spenden und sonstige Zuschüsse müssen wahrheitsgetreu bekanntgegeben werden.
- Jahreseinkommen sämtlicher im Haushalt lebender Personen muss mittels nachstehender Unterlagen belegt werden:
 - Jahreslohnzettel
 - aktuelles Monatseinkommen (ohne Sonderzahlung)
 - Einkommensteuerbescheid
 - Karenzgeld, Arbeitslose, Pensionsbezug
 - Schulbesuchsbestätigung
 - Einheitswertbescheid

Im Falle einer notwendigen wirtschaftlichen Prüfung können bei Bedarf noch zusätzliche Unterlagen durch das Kärntner Nothilfswerk angefordert werden (ua. Vermögensverzeichnis, Auszug Firmenbuch, Auszug Vereinsregister ...)

Kärntner Nothilfswerk/Tel.Nr. für Rückfragen: 050 536 – DW 10252 und 10254

Homepage: www.sicherheit.ktn.gv.at

■ **Gelbe Tonne/Gelber Sack Neu**

Information über die geänderte Sammlung in der Gelben Tonne/im Gelben Sack ab 2018

Ab 2018 werden/wird in der Gelben Tonne/ im Gelben Sack folgendes gesammelt:

Gleich wie bisher:

- Alle Arten von Plastikflaschen
- Getränkeverbundkartons

Zusätzlich: NEU!!!

- Verpackungen aus Metall und Aluminium

Achtung: Da nun Verpackungen aus Metall und Aluminium (Dosen) im Gelben Sack bzw. in der Gelben Tonne mitgesammelt werden, werden sämtliche „Blauen Tonnen“ von den Sammelstellen abgezogen!

Durch diese Umstellung wird die getrennte Sammlung für die Bürger noch einfacher gemacht: Sie haben nun praktisch alle Sammelfraktionen direkt beim Haus.

Sammelcontainer für Glasverpackungen, sowie Altkleidercontainer verbleiben weiterhin an den Sammelstellen.

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Ihr Gemeindeamt bzw. an den Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt – St. Veit (Tel.: 04212/5555-113, E-Mail: awv@stveit.com)

NEUES ZIEL FÜR METALLVERPACKUNGEN UND GETRÄNKEKARTONS: GELBE TONNE UND GELBER SACK!



RICHTIG TRENNEN

PLASTIKFLASCHEN, METALLVERPACKUNGEN UND GETRÄNKEKARTONS



DAS DARF IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



DAS DARF NICHT IN DEN GELBEN SACK BZW. IN DIE GELBE TONNE.



Mit Sicherheit die beste Adresse

www.siz.cc/sittersdorf



Christbaumbrand

Damit es nicht so weit kommt:

- Baum standsicher aufstellen
- Ausreichend Abstand zu brennbaren Stoffen halten
- Brennende Kerzen immer beaufsichtigen
- Vorsicht bei trockenen Ästen



Besuchen Sie unsere Gemeinde-Sicherheits-Homepage für weitere Infos!

Kärntner Zivilschutzverband



Autohaus Saloschnik

GmbH

**Wer würde sich da nicht freuen...
...ein TOYOTA C-HR unterm
Christbaum!?**



jetzt schon ab € 22.200.-

oder € 159-* monatlich

*Leasing € 2.140,- Restzahlung € 12.000,- (einschl. 20% Umsatzsteuer) Nettomsgabepreis € 22.200,- (einschl. 20% Umsatzsteuer)
Nettoverkaufspreis € 22.200,- (einschl. 20% Umsatzsteuer) Nettomsgabepreis € 22.200,- (einschl. 20% Umsatzsteuer)
Nettoverkaufspreis € 22.200,- (einschl. 20% Umsatzsteuer) Nettomsgabepreis € 22.200,- (einschl. 20% Umsatzsteuer)
Nettoverkaufspreis € 22.200,- (einschl. 20% Umsatzsteuer) Nettomsgabepreis € 22.200,- (einschl. 20% Umsatzsteuer)
Nettoverkaufspreis € 22.200,- (einschl. 20% Umsatzsteuer) Nettomsgabepreis € 22.200,- (einschl. 20% Umsatzsteuer)

**Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie frohe Festtage,
Zeit zur Entspannung, Besinnung auf die wirklich
wichtigen Dinge und dazu viele gute Ideen für das
kommende Jahr. Ihr ...**

Autohaus Saloschnik